

1 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

HEKAPUR Weichschaum W... Komponente A

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Polyol-Komponente zur Herstellung von Polyurethanen

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Exact Plastics GmbH
Genossenschaftsstr. 12
D-29356 Bröckel

Telefon: +49 (0) 5144 4955648
Telefax: +49 (0) 5144 4955649
E-Mail: info@exact-plastics.de

Notrufnummer

Telefon: +49 (0) 5144 4955648

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemischs:

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

GHS-Einstufung

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Kennzeichnungselemente

Hinweis zur Kennzeichnung: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Polyolformulierung

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
107-21-1	Ethandiol (vgl. Glykol)	5-10 %	Xn R22

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Erste Hilfe nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Anschließend mit Hautcreme behandeln. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Augenärztliche Behandlung.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort Arzt hinzuziehen. Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine

Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzkleidung, Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei Entwicklung von Dämpfen für ausreichende Lüftung sorgen und Atemschutz verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Den Behälter fest verschlossen halten. Für ausreichenden Luftwechsel und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Temperaturen über 50°C vermeiden.

Lagerklasse nach VCI: 10

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	Spitzenbegr. Kategorie
107-21-1	Ethandiol	10	26	2(I)

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen muss geachtet werden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt

(empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

"Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm Schichtdicke

Nitrilkautschuk (Nitril) - 0,4 mm Schichtdicke

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten. Die Angaben basieren auf Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte

Permeationszeit sein kann.

Augenschutz

Dicht schliessende Schutzbrille / Gesichtsschutz

Körperschutz

Leichte Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	beige
Geruch:	charakteristisch
Dichte:	0,95 - 1,05 g/cm ³
Dampfdruck:	n.b.
Viskosität:	1.200 - 4.000 mPas
Löslichkeit in Wasser:	teilweise mischbar
pH-Wert:	n.b.
Siedepunkt:	> 300 °C
Flammpunkt:	> 100 °C
Zündtemperatur:	> 300 °C

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Zusätzliche Hinweise

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Exotherme Reaktion mit: Isocyanate

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Keine Daten vorhanden.

Ätzende und reizende Wirkungen

Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung

Augenreizung: Leicht reizend

Sensibilisierende Wirkungen

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Allgemeine Bemerkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12 Angaben zur Ökologie

Toxizität: Keine Daten vorhanden.

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten vorhanden.

Bioakkumulationspotential: Keine Daten vorhanden.

Mobilität im Boden: Keine Daten vorhanden.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine Daten vorhanden.

Weitere Hinweise

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Schwach wassergefährdend

13 Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gem. europäischem Abfallverzeichnis (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzustellen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Ungereinigte Leergebinde sind wie der Inhaltsstoff zu behandeln. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen

14 Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID): Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Binnenschifftransport: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Seeschifftransport: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Lufttransport:

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : 1 - schwach wassergefährdend

Status : Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

16 Sonstige Angaben:

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgem. Anwendung des Produktes bezogen (s. Technisches Datenblatt), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten. Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar(n.a. - nicht anwendbar, n.b - nicht bestimmt).

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Technischen Datenblättern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle bisherigen Ausgaben.

Version: siehe Erstelldatum.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.